

Tunnel-Erweiterung für Carcassonne

Vorbereitung

Die vier Kärtchen werden in die des Standardspiels eingemischt. Jeder Spieler erhält die Chips seiner Farbe (zu zweit darf jeder zwei Chip-Farben verwenden).

Standardregeln

Es gelten die Regeln des Standardspiels. Diese Regeln werden im Folgenden ergänzt.

Tunnelausgang mit Chip belegen

Während seines Zuges darf ein Spieler zusätzlich einen seiner Tunnel-Chips auf irgendeiner noch unbesetzten Tunnelöffnung platzieren (auch auf dem soeben von ihm gelegten Plättchen).

Wer bereits einen seiner Tunnel-Chips gelegt hat, darf in einem späteren Zug seinen zweiten Chip auf eine noch unbesetzte Öffnung platzieren. Damit ist eine Straße im Tunnel definiert: Der eine Chip markiert den Tunneleingang, der andere den Tunnelausgang. Sollte sich jetzt eine vollendete Straße ergeben haben, wird entsprechend gewertet.

Burgfräulein und Drache

Kärtchen aus Ergänzungen wie BURGFRÄULEIN UND DRACHE, die einen Tunnel aufweisen, können zusammen mit der spielbox-Tunnel-Erweiterung verwendet werden; die Öffnungen können also mit Chips belegt werden. In diesem Fall gilt eine aufgedruckte, durch den Tunnel führende Straße entgegen der üblichen Regel nicht als fortgeführt.

Christwart Conrad

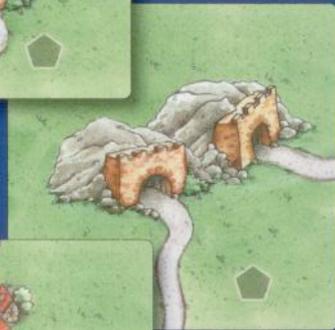
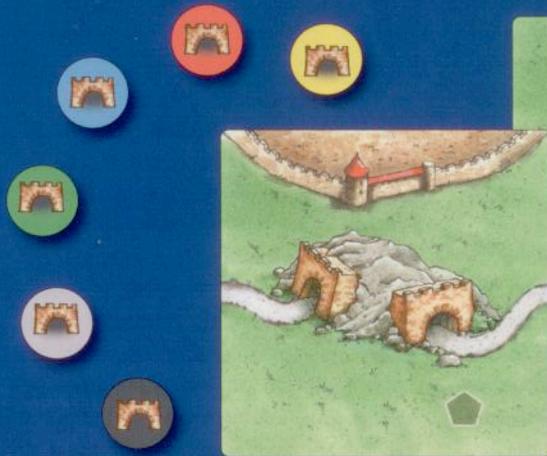


Illustration: Doris Matthäus